

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

artig wechselnden Bildern und die gespenstigen Nebel, die über das Firnfeld des Hallstättergletschers hinziehen, legen sich über die schütter begründeten Dolinen am Karrenfeld nächst der Ochsenwiesalm und im Wildkar, in dem eine bescheidene Höhle einst dem großen Erforscher des Gebietes Odbach gewährte, der nun schon seit einem Vierteljahrhundert in dem kleinen Friedhofe von St. Gallen in Obersteiermark ruht.

Nach Fr. Simony's prächtigem Dachsteinwerke über die Gruppe schreiben zu wollen, erscheint gewagt. Wohl sind Jahre seither verstrichen und die Wissenschaft ist nicht still gestanden in dieser Zeit. Zur schönen Negerterschen Karte, die der Alpenverein herausgab, schrieb ich 1915 dieses Begleitwort, das die in den Vereinschriften seltener gewordene länderkundliche Skizze wieder zu Ehren bringen sollte. Sie mag ihren Zweck erfüllt haben, den der Deutsche Verlag für Jugend und Volk möchte sie im neuen Gewande wieder auflegen. Mir kann es nur recht sein, wenn sie noch in weitere Kreise dringt, alte Erinnerungen neu belebt und einer durch ihre Schönheit bekannten Gebirgsgruppe neue Freunde gewinnt<sup>1)</sup>.

### Zur Erforschungsgeschichte.

Gut sichtbar von den benachbarten Hauptältern, mit ihren schneieigen Häuptern das ganze übrige Kalkgebirge überragend, hat die Dachsteingruppe in allen drei Ländern, die hier zusammenstoßen, frühzeitig Beachtung gefunden. Hirten und Jäger streiften seit Jahrhunderten über die Karrenfelder und durch die Käse und haben wohl manchen